

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 17
Titel: So klingt es im bunten Wald (mit 3 Aktionstagen zum Thema Herbst und Orff-Instrumente) (18 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.








- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

So klingt es im bunten Wald

			Lied: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“	33
			Ein Waldhorn kommt zu Besuch	37
			„Der griesgrämige Dachs“ – eine Klanggeschichte in drei Aktionstagen	40
			1. Aktionstag: Die Orff-Instrumente kennenlernen	40
			2. Aktionstag: Tiere und Instrumente verbinden	44
			3. Aktionstag: Die Klanggeschichte erleben	47

Lied: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“



Ziel:

- Text des Liedes erarbeiten und verstehen
- Bezug zum Beruf über die Farben finden
- Liedtext und Melodie lernen
- sich im Kreis frei bewegen

Fördert:

- Grundwissen und Grunderfahrungen zum Bildungsbereich Musik
- Wissen über Berufe und Berufsstände
- Selbstbewusstsein

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 3 Jahren

Anzahl der Kinder:

- bis zu 25 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- Gruppenraum oder Garten

Materialien:

- Gitarre
- evtl. Realien oder Abbildungen von grünen Dingen

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 15 bis 20 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 30 bis 45 Minuten

Vorbereitung:

Machen Sie sich im Vorfeld mit Text und Melodie dieses traditionellen Liedes vertraut und üben Sie die Liedbegleitung auf der Gitarre.

Einstimmungsphase:

Zeigen Sie einen grünen Gegenstand oder auf ein Kind mit grüner Kleidung. Die Kinder benennen die Farbe. Lassen Sie die Kinder aufzählen, was sie an grünen Dingen kennen, z.B. Gras, Blätter, Salat, Paprika, (Laub-)Frosch, Raupe, ... Zeigen Sie ihnen ggf. als Hilfestellung einige Abbildungen oder Realien.



So klingt es im bunten Wald

Lied: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“

Leiten Sie dann zum Thema „Wald“ über, um das es in diesem Kapitel geht.

Welche Farbe hat der Wald? (*Grün*) Stimmt, der Wald ist grün. Und da ein Jäger sich im Wald tarnen will, damit er die Tiere beobachten kann, ist seine Farbe auch Grün. Was macht ein Jäger? (*Kinder antworten*) Im Wald arbeitet noch jemand: der Förster. Kennt ihr diesen Beruf?

Vermitteln Sie den Kindern die Aufgaben eines Försters (und den Unterschied zum Jäger).

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Das Aufgabengebiet des **Försters** ist umfangreich. Den größten Teil seiner Arbeit nimmt die Forstwirtschaft ein, d.h. Bäume fällen, roden, neue Schonungen anpflanzen. Darüber hinaus muss er die Tiere des Waldes kennen und schützen, aber auch kranke und schwache Tiere erlegen, damit die Tiere im Wald stark und gesund sind. Daher kann die Jagd auch zu den Aufgaben des Försters gehören. Im Gegensatz zum Jäger stellt sie aber eher einen geringen Teil seiner Arbeit dar. (Nähere Informationen zum Jäger siehe Aktion „Ein Waldhorn kommt zu Besuch“, S. 37 ff.)

Machen Sie nun den Bezug zwischen Jäger/Förster und der Jahreszeit Herbst deutlich: Im Herbst ist Jagdzeit (vgl. auch Aktion „Ein Waldhorn kommt zu Besuch“, S. 37 ff.). Erklären Sie genauso auch die anderen im Lied genannten Berufe in Bezug auf den Herbst. (Es werden hier nur die Strophen angeführt, bei denen sich eine (logische) Bezugnahme anbietet.)

- Weiß = Müller/Bäckermeister: Das geerntete Getreide wird in der Mühle zu weißem Mehl verarbeitet. Im Herbst hat der Müller besonders viel Arbeit, weil dann das Korn reif ist. Der Bäcker verarbeitet das gewonnene Mehl.
- Schwarz = Schornsteinfeger: Im Herbst, bevor der lange Winter beginnt, müssen alle Kamine gereinigt werden. Denn bald brauchen wir das wärmende Kaminfeuer, wenn es draußen kalt und ungemütlich wird.
- Bunt = Maler: Im Herbst ist die Landschaft bunt, als ob sie über Nacht ein Maler angemalt hätte. Die Blätter an den Bäumen färben sich in unterschiedlichen Gelb-, Rot- und Brauntönen. Nur die Nadeln der Nadelbäume bleiben grün.

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:**Schritt 1: Das Lied lernen und singen**

Spielen und singen Sie den Kindern nun das gesamte Lied vor. Die Liedbegleitung auf der Gitarre gefällt den Kindern und lässt das Lied, auch bzw. gerade wenn nur wenige mitsingen, schön und voll klingen. Außerdem vermittelt sie den Kindern eine gute Melodieorientierung.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Dieses alte Kinderlied stammt aus dem 19. Jahrhundert. Hier werden die sonst isolierten Lobgesänge auf einen Berufsstand zu einer immer erweiterbaren Reihe zusammengestellt.